



**Sonntag, den 23. Januar 1916, nachmittags 2½ Uhr
zu kleinen Preisen:**

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in 3 Szenen von Emil Alfred Herrmann.
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Das Rotkäppchen	Irma Thöring	Die Großmutter	Josefa Stein
Der Wolf	Willi Wiefeld	Der Jäger	Karl Walter Schott
Die Mutter	Elsa Dalands	Viele Kinder	

Vorher:

Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger beginnt und beschließt, nach alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.
Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,
so viel als in der Erden sein,
grüßen wir euch durch Laub und Gras:
der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels sind diese:
Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt.
Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet den Heiland.
Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg.
Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind und ruhen im Stall.
Zum fünften und letzten: Der Sternsinger beschließt.

Die Personen des Spiels sind:
Sankt Gabriel der Engel (Albert Fischel)
Josef der Zimmermann (Peter Esser)
Sein Weib Maria (Olivia Veit)
Das heilig Kind
Guldinsack, der Wirt auf Beteheim (Paul Kaufmann)
Die böß Wirtin, sein Weib (Josefa Stein)
Das Öchslein (Friedrich Wörnle)
Das Eselein (Heinz Klapper)
Der Palmenbaum vor dem Stall (Thea Grodzinsky)
Die drei Englein im Stall bringen das Feuer, das Brot und den Wein
Der Sternsinger (Ingo Krauß)
Der zweite Singer, ein Kind (Irma Thöring)
Der dritte Singer (Willi Wiefeld)

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.—

Parkett Mk. 1.50

II. Rang Mk. 1.— u. 0.50

einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 1½ Uhr

Beginn der Vorstellung 2½ Uhr

Ende 4 Uhr

abends 6 Uhr:

Peer Gynt (I. und II. Teil).

Letztes Gastspiel von

Agnes Sorma: Nora

oder: Ein Puppenheim

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



**Sonntag, den 23. Januar 1916, nachmittags 2½ Uhr
zu kleinen Preisen:**

Rottäppchen

Ein Märchen von Hermann.

Das Rottäppchen
Der Wolf
Die Mutter

Josefa Stein
Karl Walter Schott
Viele Kinder

Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger in deutschen Volks-Spielen und -Liedern

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,
so viel als in der Erden sein,
grüßen wir euch durch Laub und Gras:
der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spieles
Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt
Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündigt
Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberge
Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind
im Stall.
Zum fünften und letzten: Der Sternsinger besingt

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pause

Orchester
Parke
II. Ra
einschließ

Kassenöffnung 1½ Uhr

Die Personen des Spiels sind:
Der Engel (Albert Fischel)
Der Sternsinger (Peter Esser)
Die Mutter (Olivia Veit)
Der Hirte auf Betlehem (Paul Kaufmann)
Die Heilige in Weib (Josefa Stein)
Der Sternsinger (Friedrich Wörnle)
Der Sternsinger (Klapper)
Der Sternsinger vor dem Stall (Thea Grodzinsky)
Der Sternsinger im Stall bringen das Feuer, das Brot und
den Stern (Hugo Krauß)
Das Gottes Kind (Irma Thöring)
Der Sternsinger (Willi Wiefeld)

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

2.—

1.50

0.50

gebühr.

Ar

Ende 4 Uhr

Peer Gynt (I. und II. Teil).

Letztes Gastspiel von

Agnes Sorma: Nora

oder: Ein Puppenheim

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.